



Klub der ÖVP-  
Bezirksrätinnen  
und Bezirksräte

Enkplatz 2  
1110 Wien

+436769467373  
simmering@oevp.wien.at  
<http://simmering.oevp.at>

An die  
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 WIEN

Wien, am 23.02.2017

Der unterfertigte Bezirksrat stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 01.03.2017, folgenden

### **ANTRAG**

Auf Überprüfung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Döblerhofgasse/Rosa Fischergasse/Medwedweg und Beschlussfassung.

Die zuständigen Magistratsabteilungen mögen die Verkehrssituation im Umfeld der genannten Kreuzung (siehe Planauszug) prüfen bzw. erwägen ob ein Linksabbiegeverbot in die Rosa Fischer Gasse (von der Döblerhofstraße kommend) die zunehmenden Verkehrsprobleme lösen kann (derzeit beginnt die Einbahn in der Rosa Fischer Gasse erst rechts von der Einmündung der Döblerhofstraße. Aufgrund der Ampel an der Kreuzung Döblerhofstraße/Modecenterstraße staut sich die Kolonne in der Döblerhofstraße bis zur KSV Wiengas zurück, auch ein Einfahren/Ausfahren in den/vom Medwedweg ist in der Folge kaum möglich. In einem wird die Zuweisung an die Verkehrskommission, erforderlichenfalls auch an die Bezirksentwicklungskommission beantragt. Sollte diese Maßnahme nicht ausreichen sollte der gesamte Verlauf der Nussbaumallee ab dem Kreisverkehr Meichlstraße/Haidestraße/Rappachgasse mit in die Überlegungen einbezogen werden.

### **Begründung:**

Im Gebiet zwischen Modecenterstraße – Guglgasse – Haidequerstraße – Schütte-Lihotzky Weg wurde und wird eine Vielzahl von Wohnbauten errichtet. Dadurch entsteht an sich schon mehr Verkehr. Allerdings werden die Nussbaumallee und die Eyzinggasse auch als „Schleichweg“ Richtung Anschlussstelle St. Marx verwendet, was zu einem ungewöhnlich hohen Verkehrsaufkommen für eine schmale Straße und entsprechenden Staus führt. Aufgrund der teilweise fehlenden Gehsteige und Fußgängerübergänge in Richtung U3 Station Gasometer kommt es weiters zu einer erhöhten Gefährdung von Fußgängern, besonders jedoch Kindern.

Durch ein Linksabbiegeverbot würde der Schleichweg massiv an Attraktivität verlieren und die genannten Straßen wieder ihrer Kapazität und einer Wohngegend entsprechend genutzt werden.

Ich ersuche um Zustimmung.

Peter Sixtl

BzR

